

Kresse-Experiment – Erosion durch Regen – Waldsterben

Dieses Experiment ist konzipiert, um die Unterschiede zwischen bewaldeten Flächen und brach Flächen während eines starken Regengusses zu zeigen. Um dieses Experiment vorzubereiten, brauchen Sie drei wasserdichte Behälter. Gut geeignet sind alte Plastikflaschen. Schneiden Sie die Flaschen längs auf. Die Flaschen behalten dabei im optimal Fall Boden und Öffnung. Alle drei Flaschen werden mit Erde befüllt. Lassen Sie die Kinder in die erste Flasche Kresse sähen und wässern. Stellen Sie die Flasche in ein Fensterbrett und lassen Sie die Kresse wachsen. In der Zwischenzeit können die Kinder kleine Zweige, Nadeln oder kleine Blätter sammeln. Die zweite Flasche wird präpariert wie ein Wald, der vor kurzem gestorben ist. Zweige die senkrecht gesteckt werden, und die quer liegen wie gefallene Bäume und kleine Blätter bzw. Nadeln. Die dritte Flasche repräsentiert eine Fläche, die seit langem brach, liegt und geräumt wurde. Platzieren Sie die Flaschen nebeneinander an einer Kante. Drehen Sie die Deckel der Flaschen ab stellen Sie drei Behälter unterhalb der Flaschen oder hängen Sie kleine Behälter an die Flaschenhalse.



Lassen Sie die Kinder die Flaschen „gießen“. Untersuchen Sie gemeinsam das Wasser was aus den Flaschen läuft. Wie unterscheidet es sich? Was bedeutet das für die Flächen / Erde, die in den Flaschen zurückbleibt?